STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Schertelshöhle zwischen Donnstetten und Wiesensteig

Status: geschützt
Typ: Formen -> Karstformen -> Sekundärhöhlen

Land-/Stadtkreis: Alb-Donau-Kreis
Gemeinde: Westerheim
Gemarkung: Westerheim

TK25-Nr.: 7423.71

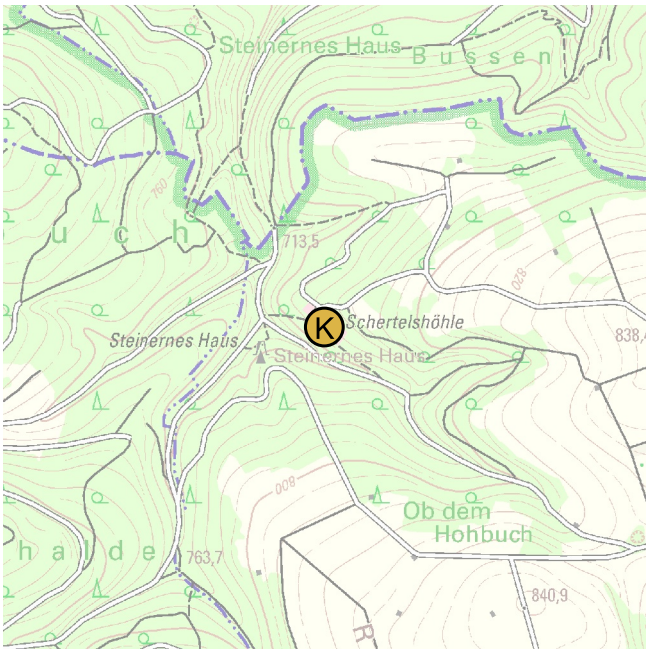
Ost/Nord-Werte: 543387 / 5375918
ETRS89 UTM32

Literatur:

Baumeister, W. (1977); Binder, H. (1989); Binder, H. & Jantschke, H. (2003); Geyer, O. F. & Gwinner, M. P. (1984); Ufrecht (1978); Frank, H. (1969); German, R. (1980-1984); Huth, T. (2002); Huth, T. & Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2007)

Beschreibung:

Die Schertelshöhle entstand als Flusshöhle in der Unteren Felsenkalk-Formation des Oberjura (früher Weißjura delta). Sie wird durch einen künstlichen Eingang betreten und kann auf 160 m der insgesamt bekannten 212 m begangen werden. Sie ist sehr reich an Klüften, Sinterschmuck, malerischen Tropfsteinen und Sinterfahnen. Im tiefsten Teil öffnet sich eine bis 15 m hohe Halle.



© Regierungspräsidium Freiburg - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau